



WILLKOMMEN IN DER WUNDERBAREN WELT DER ORCHIDEEN

Willkommen bei Orchitop, Deinem innovativen
Kultursystem für alle Zimmerorchideen

MADE IN GERMANY

© Jürgen Schäfler und seine Mutter



EINE KLEINE GESCHICHTE ZUR ENTSTEHUNG

Jedes innovative Produkt hat eine eigene Geschichte – und das ist auch beim Orchitop so: die Mutter von Jürgen Schäfler, einem Bodenseefischer, liebt Blumen und Orchideen.

Insbesondere die Schmetterlingsorchidee (Phalaenopsis) gefiel ihr besonders gut und schon bald standen ein paar dieser faszinierenden Blumen auf ihrer Fensterbank. Doch es dauerte nicht lange und es war mit der Pracht vorbei – die Pflanzen verloren die Blüten und schließlich kümmerten die meisten nur noch vor sich hin.

Die Ursache war schnell gefunden: die Blumen der Lüfte wurden viel zu viel gegossen und die meisten Wurzeln – eingepfercht in enge, geschlossene Töpfe – faulten vor sich hin.

Jürgen Schäfler, seines Zeichens passionierter Erfinder, probierte mehrere Topfvarianten aus. Die nach oben hin offene Stabkonstruktion stellte sich dabei als optimal heraus.

Das Orchitop (patentiert) war geboren!

In Zusammenarbeit mit Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau Ralf Beck wurde das Orchitop-Kultursystem für alle im Handel befindlichen Orchideengattungen weiterentwickelt und steht nun in 3 Größen und vielen Farben zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es Zubehör wie Aufhängeadapter oder Stahlseile für die Aufhängung.

Im Jahr 2020 wurde das Design mit Stäben um ein weiteres Design mit Platten, dem Orchitop Scoop, ergänzt.

Unsere Produkte sind Made in Germany und werden seither in Langenargen erdacht und am Bodensee produziert.

DIE VORTEILE

DARUM IST DEIN ORCHITOP DER BESSERE TOPF

+ Die Wurzeln können, wie in der Natur, ungehindert auch nach außen wachsen („Freiheit für die Wurzel“).

+ Feuchtigkeit kann aus dem Topfballen gut entweichen, das Substrat trocknet schneller wieder ab.

+ Die flexiblen Stäbe/Platten passen sich dem Wurzelwachstum an. Orchideen mit nach unten wachsenden Blütenstielen können nun auch auf der Fensterbank gepflegt werden.

+ Die einzigartige Konstruktion aus Stäben bzw. Platten sorgt für eine optimale Luftversorgung der Wurzeln.

+ Einfaches Umtopfen durch die nach oben offene Konstruktion; die Wurzeln werden bestmöglich geschont.

+ 3 Arten der Bewässerung bieten Flexibilität: Tauchen, Gießen von oben, Gießen von unten.

+ Eine breite Auswahl an Farben ermöglicht eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten.

+ Wir verwenden hochwertiges, lebensmittelechtes Polycarbonat und lebensmittelechte Farben für eine lange Lebensdauer.

+ Der Orchitop Untersetzer kann mit dem Drehverschluss fest mit dem Orchitop Topf verbunden werden; so ist eine hängende Befestigung möglich und der Topf steht immer schön mittig. Dadurch kann auch auf einen Übertopf verzichtet werden.





⊗ türkis



⊗ transparent



⊗ perlmut



⊗ pink



⊗ apfelgrün



⊗ weinrot



⊗ grau-transparent

Mit dem Orchitop-Kultursystem kannst Du Deine Kreativität in der Präsentation Deiner Orchideen durch 2 Designs, 8 Farben (jeweils Orchitop und Untersetzer) sowie drei verschiedene Aufstellmöglichkeiten (stehend oder frei hängend) freien Lauf lassen. Probier es aus!

WEITERE INFOS UND PRODUKTE FINDEST DU UNTER:
WWW.ORCHITOP.DE

UNSERE PRODUKTE

NEU:
Orchitop Scoop



⊗ weinrot



⊗ perlmutt



⊗ grau-transparent



⊗ transparent

DAS SUBSTRAT

DIE RINDE MACHT
DEN UNTERSCHIED



Substrat auf Pinienrindbasis



Grobes Tongranulat

Beim Substrat sollte man nicht sparen, denn es ist letztendlich neben den Klimafaktoren der zweite wesentliche Faktor für eine erfolgreiche Orchideenkultur auf der Fensterbank.

Wenn Du es besonders bequem haben möchtest verwende ein Fertigsubstrat auf Pinienrindbasis wie z.B. das Seramis Spezialsubstrat für Orchideen, das sowohl für Erdorchideen wie dem Frauenschuh, als auch epiphytisch wachsenden Orchideen wie der Phalaenopsis geeignet ist (Universalsubstrat).

UNSER TIPP: Fertige Universalsubstrate sollten in Kombination mit dem Orchitop für epiphytisch wachsende Orchideen gesiebt werden, um Feinbestandteile, die kleiner als 0,5 cm sind, zu entfernen.

Wer seinen Orchideen etwas Besonderes bieten will mischt sein Substrat selbst. Als besonders vorteilhaft für das Wurzelwachstum hat sich dabei bei unseren Versuchen Pinienrinde aus Neuseeland (Kiwi Orchid Bark, KOB) herausgestellt. Wir empfehlen Körnungen zwischen 0,8 und 2 cm als Mix zu verwenden. Insbesondere bei der Bewässerung von unten ist neben der Rinde auch ein wasserspeicherndes Substratbestandteil wie Blähton, Kokosfaser oder grobes Tongranulat nötig. Je feuchteliebender die Orchidee, desto höher der Anteil an diesen Zuschlagstoffen. Eine gute Mischung ist KOB und grobes Tongranulat gemischt im Volumenverhältnis 2:1.

Bei Erdorchideen wie dem Frauenschuh können kleinere Körnungen oder direkt Universalsubstrate verwendet werden. Da die meisten Frauenschuh-Arten kalkliebend sind, muss ggf. auf eine ausreichende Kalkversorgung, z.B. durch Muschelschrot oder Eierschalenpulver geachtet werden.

RICHTIG UMTOPFEN

SO ZIEHEN DEINE ORCHIDEEN INS ORCHITOP



1 Nimm die Orchidee vorsichtig aus dem Topf und entferne das alte Substrat durch leichtes Schütteln. Achte bitte darauf, die Wurzeln Deiner Orchidee so wenig wie möglich zu verletzen und so viel altes Substrat wie möglich zu entfernen.



2 Entferne abgestorbene Wurzeln mit einer scharfen Schere.



3* Fülle 2 cm frisches Orchideensubstrat in das Orchitop. Dann verteile die Wurzeln der Orchidee gleichmäßig im Orchitop und führe bei epiphytisch wachsenden Orchideen mindestens eine lange Wurzel zwischen den Stäben/Platten hindurch (siehe auch Punkt 4).

* Auch Vandeen können im Orchitop kultiviert werden, jedoch sind hier spezielle Regeln zu beachten. Weitere Infos hierzu findest Du unter www.orchitop.de/de/orchitop/umtopfen



4 Fülle nun Substrat ein und stelle durch leichtes Klopfen sicher, dass alle Wurzeln ausreichend Kontakt mit dem Substrat haben und Leerräume gefüllt werden.

Nur bei epiphytisch wachsenden Orchideen wie z.B. der Phalaenopsis: Lege Wurzeln, die zwischen den Stäben/Platten durchgeführt wurden, nach Möglichkeit in den Untersetzerbereich, damit diese beim Gießen von unten mit dem Wasser bzw. der Düngelösung befeuchtet werden. Es sollte mindestens eine Wurzel in den Untersetzerbereich geführt werden, da sich dadurch die Pflanze einfacher umstellen kann.



5 Stelle Deine Orchidee nach dem Umtopfen wieder an den ursprünglichen Standort (keine direkte Sonne) zurück.



6 Gieße erst nach 24 Stunden, damit sich kleinere Wunden bis dahin schließen und Infektionen vermieden werden.

UNSER TIPP (nur bei epiphytisch wachsenden Orchideen): Stelle das Orchitop in die Badewanne und spüle das Substrat mit lauwarmem Wasser durch, bis nur noch klares Wasser abfließt. So spülst Du zum einen Feinbestandteile aus und zum anderen erhält das Substrat eine gewisse Grundfeuchtigkeit. Stelle nach dem Durchspülen das Orchitop mit der Pflanze an den ursprünglichen Standort zurück. 2–4 Tage danach kannst Du Deine Orchidee zum ersten Mal normal gießen.

BEWÄSSEERN

DER RICHTIGE GIESSZEITPUNKT

DEIN ORCHITOP BIETET DIR DREI MÖGLICHKEITEN DER BEWÄSSERUNG:

1. Tauchen
2. Gießen von oben
3. Gießen von unten (Untersetzermethode)

Egal für welche Methode Du Dich entscheidest – das Wichtigste ist, den richtigen Gießzeitpunkt zu ermitteln. Beim Orchitop M machst Du das wie folgt:

Du gießt erst wieder, wenn der Untersetzer komplett leer und das Substrat im Orchitop nur noch feucht bzw. leicht feucht ist (je nach Orchideengattung und Wachstumsphase). Grundsätzlich wird nicht gleich wieder aufgefüllt, wenn das Wasser im Untersetzer weg ist!

Die Substratfeuchte ermittelst Du am besten durch kurzes Anheben des Orchitopes (mit Daumen und Zeigefinger am Rand des Untersetzers) – fühlt es sich noch schwer an, dann mit dem erneuten Gießen bitte noch warten. Erst gießen, wenn sich das Orchitop mittelschwer bis leicht anfühlt.

Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit wirst Du ein Gefühl dafür entwickeln, wann wieder gegossen werden muss. Auch die Farbe des Substrates lässt einen Rückschluss auf die Feuchte zu (dunkel = feucht, hell = trocken). Ist das Wasser im Untersetzer komplett aufgebraucht, sollte das Substrat im Orchitop bis zur halben Höhe des Orchitopes feucht und damit dunkel sein.



TAUCHEN

Dazu nimmst Du den Untersetzer am besten ab und tauchst fast das ganze Orchitop unter Wasser, z.B. in einem Eimer, in den Du Wasser oder Düngelösung gefüllt hast. Der Wasserspiegel sollte dabei maximal 1 cm unterhalb der Oberkante der Stäbe sein. Dann lässt Du das Orchitop 10–15 Minuten im Wasser stehen, damit sich das Substrat und die Wurzeln mit Feuchtigkeit vollsaugen können. Anschließend nimmst Du das Orchitop aus dem Wasserbad und lässt es abtropfen. Schließlich befestigst Du den Untersetzer wieder am Orchitop und stellst die Pflanze an den ursprünglichen Standort zurück. Diese Bewässerungsmethode kannst Du auch bei reinen Rindensubstraten (ohne wasserspeichernden oder wasserziehenden Zuschlagstoff) anwenden.

GIESSEN VON OBEN

Hierbei gießt Du mit einer Gießkanne langsam und großflächig das Wasser oder Düngelösung auf das Substrat. Du gießt so lange, bis das Wasser in den Untersetzer läuft und diesen zu einem Drittel gefüllt hat. Das Wasser im Untersetzer wird vom Substrat aufgenommen und ein Teil wird verdunsten und die Luftfeuchte erhöhen. Diese Gießmethode funktioniert nur, wenn das Substrat auch wasserspeichernde oder wasserziehende Zuschlagstoffe enthält. Sie funktioniert daher nicht bei reinen Rindensubstraten.

WIR EMPFEHLEN, VON ZEIT ZU ZEIT AUCH MAL EINE DER ANDEREN GIESSMETHODEN ANZUWENDEN.

GIESSEN VON UNTEN („UNTERSETZERMETHODE“)

Benötigt die Pflanze Feuchtigkeit so wird einfach der Untersetzer randvoll mit Wasser oder Düngelösung aufgefüllt. Über die Kapillarkräfte des Substrates wird das Wasser langsam nach oben transportiert. Nach 1–2 Tagen sollte der Untersetzer nur noch halbvoll sein und nach 2–4 Tagen sollte das Wasser komplett aufgenommen worden sein. Auch diese Gießmethode darf nur angewendet werden, wenn das Substrat wasserspeichernde/wasserziehende Zuschlagstoffe beinhaltet. Weiterhin darfst Du diese Gießmethode nur beim Orchitop anwenden.

KLEINES PFLEGE 1x1

SO FÜHLEN SICH DEINE ORCHIDEEN WOHL

1. Temperatur:

Warmhausorchideen lieben Tagtemperaturen im Bereich 20–25 °C. Der bekannteste Vertreter ist die Phalaenopsis (Schmetterlingsorchidee).

Orchideen für das temperierte Haus benötigen Tagtemperaturen im Bereich 15–20 °C. Einige Baumfreunde (Dendrobium) oder Oncidien zählen beispielsweise zu dieser Gruppe.

Kalthausorchideen brauchen Tagtemperaturen im Bereich 10–15 °C.

Viele Masdevallien, Coelogyne cristata oder Cymbidien benötigen ständig oder zeitweise tiefere Temperaturen.

Die Nachttemperaturen sollten ca. 2 °C unter den Tagtemperaturen liegen.

INFORMIERE DICH IM VORFELD ÜBER DIE ANSPRÜCHE DEINER ORCHIDEE.

2. Licht

Die meisten Orchideen mögen es möglichst hell, aber ohne direkte Sonne.

3. Luftfeuchte

Bei einer relativen Luftfeuchte von 50–60 % fühlen sich Menschen und Orchideen gleichermaßen wohl.

4. Luftbewegung

In der Natur weht meist ein leichter Wind – ein Ventilator, gesteuert über eine Zeitschaltuhr, sorgt auch im Zimmer für Luftbewegung und gleicht Temperaturunterschiede aus.

5. Wasser

Epiphytisch wachsende Orchideen wie die Phalaenopsis lieben weiches Wasser (z.B. Regenwasser).

DIE ORCHITOP-COMMUNITY

TRIFF DICH MIT GLEICHGESINNTEN

Wir sind natürlich auch nach dem Kauf für Dich da! Unter info@orchitop.de kannst Du uns jederzeit eine E-Mail schreiben.

Du findest aktuelle Informationen auf www.orchitop.de, folge uns auf **Twitter** oder wir sehen uns auf Facebook.



Auf Facebook haben wir eine eigene Firmenseite: www.facebook.com/orchitop und es gibt auch spezielle Orchitop-Gruppen.



SEI MIT DABEI! WERDE TEIL DER ORCHITOP- GEMEINSCHAFT!

Die bekannteste **Orchitop-Gruppe** ist „**Orchitop-World**“. Hier kannst Du Dich mit Orchitop-Fans austauschen und von den Erfahrungen anderer profitieren. An dieser Stelle lassen wir uns auch gerne hinsichtlich Neuentwicklungen inspirieren und stellen diese vor der offiziellen Markteinführung vor.

WIR FREUEN UNS AUF DEIN FEEDBACK

Die Informationen in dieser Broschüre stellen lediglich Empfehlungen basierend auf unseren eigenen Erfahrungen dar und sind nicht bindend. Für Anregungen und Feedback sind wir jederzeit dankbar!

Unserer besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Orchitop-World sowie Hans Gaida von www.das-hinterland.de für die Unterstützung beim Design.



Ochitop UG (haftungsbeschränkt)
St. Anna Str. 9
D-88085 Langenargen

Telefon +49 (0) 75 43 .91 25 79
E-Mail info@orchitop.de

www.orchitop.de